

Inhalt

Vorwort	IX	
1	Einleitung	1
1.1	Die schwierige Symbiose zwischen Semantik und Lexikographie.....	2
1.2	Historiographische Grundlagen	5
1.3	Bedeutungsbegriffe, Bedeutungserklärungen und Erklärungs-muster	9
1.4	Der lexikographiegeschichtliche Ausschnitt - die Lexikographen F.J. Schmitthenner und F.L.K. Weigand	14
1.5	Quellen	22
2	Einblicke in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Wörterbücher F.J. Schmitthenners und F.L.K. Weigands.....	29
2.1	Weigands Materialien und Arbeitsschritte	29
2.1.1	Weigands Handexemplare	29
2.1.1.1	Revisionen vorliegender Wörterbücher	32
2.1.1.2	Das "Schattenwörterbuch"	44
2.1.1.3	Semantik im Nachtragsprozeß	59
2.1.2	Manuskriptreste	63
2.2	Lexikographie im Übergang von F.J. Schmitthenner zu F.L.K. Weigand: "plan und anlage dieses wb. hätte recht gut vermodern können"	69
2.2.1	Ein "Wörterbuch in Adelungischer Weise"	69
2.2.2	Vom orthographischen zum bedeutungsgeschichtlichen Wörterbuch	78
3	Lexikographische Bewertungen.....	95
3.1	Lexikographische Maßstäbe in den Rezensionen Schmitthenners	95
3.2	Weigand: Lexikographie im Dienste der Wissenschaft.....	99
3.2.1	Wörterbuchrezensionen	99
3.2.2	Weigands Briefe - Idole und Antipoden	110
3.2.3	Der Lexikograph und seine eigene Arbeit.....	117
3.2.4	Die teleologisch interpretierte Lexikographieggeschichte	121
4	Rekonstruktion der semantischen Begrifflichkeit.....	126
4.1	Bedeutung als zentraler Terminus	127

VI

4.1.1	Vom Allgemeinen zum Speziellen der Bedeutung - die Verwendungskontexte in Schmitthenners Wörterbuch.....	127
4.1.1.1	"Bedeutungshabe" und Normabweichungen	127
4.1.1.2	Bedeutung in der Theorie.....	132
4.1.2	Wörterbuchtypenspezifische Verwendung von "Bedeutung" bei Weigand	135
4.1.2.1	Synonymie als Frage des semantischen Entwicklungskonzeptes	135
4.1.2.2	Bedeutungen als Artikelfixpunkte	136
4.1.2.3	Bedeutung und Belegprinzip	142
4.1.2.4	Wörterbuchextern: Bedeutung und mundartliche Orthographie	149
4.1.3	Die Einteilung der Bedeutung: Urbedeutung, Nebenbedeutung und Grundbedeutung	152
4.2	Varianten.....	158
4.2.1	Sinn und Bedeutung oder Sinn gleich Bedeutung	158
4.2.1.1	Schmitthenner: Identität und ihre Einschränkungen	158
4.2.1.2	Weigand: Sinn als synchrone semantische Schablone	159
4.2.2	Begriff - Grundbegriff - Hauptbegriff - Nebenbegriff.....	164
4.2.2.1	Begriffsübergang und Correlation bei Schmitthenner	164
4.2.2.2	Begriffsangaben und Begriffsrepräsentationen bei Weigand.....	166
4.3	Semantische Markierungen.....	173
4.3.1	Die Voraussetzung von Markierungsebenen bei Schmitthenner	174
4.3.2	Die Abkehr von den Dichotomien bei Weigand.....	179
4.4	Erklärungsanschlüsse und Erklärungsverknüpfungen.....	184
4.4.1	Neben- und Nachordnung	184
4.4.2	Schlußfolgerung.....	191
4.4.3	Gegensatz	193
4.4.4	Einschränkung/Erläuterung.....	195
4.4.5	Häufigkeit/Verbreitung	198
4.4.6	Vergleich.....	201
4.5	Relationsprädikate	204
4.5.1	Vollformen und Sparformen	205
4.5.2	Das Gleichheitszeichen.....	214
5	Erklärungsmuster in der Lexikographie des 19. Jahrhunderts.....	219
5.1	Schmitthenners Voraussetzungskonzept	220
5.1.1	Erläutern ohne zu erklären: die Voraussetzung der neudeutschen Bedeutung.....	220
5.1.2	Die Erläuterung als Ersatzform der Erklärung	223
5.1.3	Erklärungsvielfalt außerhalb des Verkürzungsmusters	225

5.1.4	Die Urbedeutungserklärung aus der Wurzel	227
5.1.5	Voraussetzungsstufen.....	228
5.1.6	"Synonymik" im Wörterbuch	231
5.1.7	Gliederungen: Von der Urbedeutung bis in die neuere Zeit.....	235
5.2	"Knapp gehaltener rahmen und voller inhalt"	237
5.2.1	Die Beschränkung auf die Hauptbegriffe.....	238
5.2.2	Hauptlemmata ohne Erklärungen.....	241
5.2.3	Spielraum der Erklärungsarten.....	242
5.2.3.1	Die klassische Definition als "Allrounderklärungsart"	242
5.2.3.2	Synonymenerklärung	245
5.2.3.3	Die Erklärung durch fremdsprachliche Heteronyme.....	246
5.2.3.4	Verweisbestimmungen	248
5.2.4	Fragen und Vermutungen.....	250
	Exkurs: Briefpartner als lexikographische Zuträger	252
5.2.5	"Erklärungen in der Erklärung"	254
5.2.6	"Ungelehrte Erklärungsmuster"	257
5.2.7	Die "Ordnung der Bedeutungen"	263
5.3	Voraussetzungs-, Überflüssigkeits- und Bekanntheitserklärungen	270
6	Komponenten lexikographischer Bedeutungsbegriffe.....	275
6.1	Das Bekannte oder das Unbekannte als Gegenstand des Wörterbuchs	275
6.1.1	Sprachverständnis und Sprachbewußtsein	275
6.1.2	Lexikalische Vollständigkeit und semantische Abstinenz	277
6.1.3	Die Abgrenzung des Bekannten vom Unbekannten.....	282
6.2	Gegen die Willkürlichkeit - ein zentrales Denkmuster	286
6.2.1	Das Eigentliche, das Uneigentliche und die Varianten	286
6.2.2	Beschreibung versus Bezeichnung.....	291
6.2.3	Die "Ordnung der Bedeutung" oder "immer der Sprache nach"	295
6.2.4	Das Sicherheitsstreben in wissenschaftlichen und lexikographischen Beschreibungen	297
6.3	Die historische Sichtweise.....	299
6.3.1	Hell und dunkel - die Bedeutungsgeschichte als Geheimnis	299
6.3.2	Die "Naturgeschichte der Wörter" als Alternative.....	304
6.3.3	Entwicklung, Entfaltung und Übergang	308
6.4	Die Lexikographiegeschichte als Teil der Geschichte der Semantik.....	312
6.5	Exkurs: Ermittlungskonzepte und semantische Theorien im Vergleich - Rudolf Hildebrands Konzept der Kreise, Kerne und Gebiete.....	315

VIII

7	Ausblick.....	321
8	Quellen und Literatur	323
8.1	Archivalien	323
	Friedrich Ludwig Karl Weigand.....	323
	Friedrich Jakob Schmitthenner.....	324
8.2	Werkverzeichnis	325
	Friedrich Ludwig Karl Weigand.....	325
	Friedrich Jakob Schmitthenner.....	329
8.3	Wörterbücher.....	333
8.4	Literatur.....	335
9	Anhang	357
	Plan zu einem kleinen neuhochdeutschen Handwörterbüchlein	358
	Überblick über die Bemerkungsarten zu den Handexemplaren	362
	Probeseiten zu den Handexemplaren	366